

Ressort: Finanzen

Hauspreise in der EU um 4,7 Prozent gestiegen

Luxemburg, 10.07.2018, 12:58 Uhr

GDN - Die Hauspreise in der EU sind im ersten Quartal 2018 im Vorjahresvergleich um 4,7 Prozent gestiegen. Im Euroraum nahmen sie im selben Zeitraum um 4,5 Prozent zu, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Dienstag mit.

Gegenüber dem vierten Quartal 2017 stiegen die Hauspreise im ersten Quartal 2018 in der EU um 0,7 Prozent und im Euroraum um 0,6 Prozent. Unter den EU-Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten jährlichen Anstiege der Hauspreise im ersten Quartal 2018 in Lettland (+13,7 Prozent), Slowenien (+13,4 Prozent) und Irland (+12,3 Prozent) verzeichnet, während die Preise in Schweden und Italien (je -0,4 Prozent) sowie in Finnland (-0,1 Prozent) zurückgingen. Gegenüber dem Vorquartal wurden die höchsten Anstiege in Lettland (+7,5 Prozent), Ungarn und Slowenien (je +4,4 Prozent) sowie in Portugal (+3,7 Prozent) registriert, während die stärksten Rückgänge in Malta (-4,7 Prozent), Zypern (-1,8 Prozent) und Schweden (-0,8 Prozent) verzeichnet wurden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108749/hauspreise-in-der-eu-um-47-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619